

## L41 Digitale Risiken einhegen

Antragsteller\*in: Stefan Winkelmann

Tagesordnungspunkt: 2. Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm 2022

### bisheriger Wortlaut des Absatz (bitte einkopieren)

Wahlprogrammewurf: Kapitel:  
WP-2: INNOVATIV  
WIRTSCHAFTEN  
Zeilennummer:  
524

Arbeiten im Homeoffice, Filme streamen in der Freizeit, Meetings mit Geschäftskund\*innen oder das digitale Bürgerbüro – in vielen Situationen benötigen Menschen und Unternehmen eine funktionierende und schnelle Internetverbindung. Davon ist NRW zu oft noch weit entfernt. Mit einem Genehmigungs-Turbo und gezielter Förderung bringen wir schnelles Internet mit Glasfaser und 5G spätestens 2030 an jede Haustür. Wir unterstützen Kommunen und ihre Verwaltungen beim Netzausbau und dem Stopfen von Funklöchern mit Mobilfunkkoordinator\*innen vor Ort. So kommt die digitale Zukunft zu allen Menschen in NRW!

### ...soll ersetzt werden durch...

1 soll ergänzt werden um (in Zeile 524):

2 Digitale Risiken einhegen

3 Digitalisierung birgt neben enormen Effektivitätschancen – wie alle  
4 Entwicklungen - auch Risiken. Wir bekennen uns bei allen digitalen öffentlichen  
5 Vorhaben zum Prinzip der größtmöglichen Datensparsamkeit und unterstützen und  
6 stärken die vorhandenen Datenschutzbehörden. Kooperationen mit  
7 zivilgesellschaftlichen Organisationen zur Verbesserung des Datenschutzes  
8 fördern wir.

9 Öffentliche Einrichtungen – vor allem Sicherheits- und Versorgungseinrichtungen –  
10 schützen wir mit state-of-the-art-Techniken vor unberechtigtem Zugriff und  
11 beachten bei öffentlichen Netzwerken eine Balance zwischen Effizienz und  
12 Resilienz, damit Schäden begrenzte Auswirkungen haben und Notfallsysteme  
13 redundant funktionieren.

### Begründung

Digitalisierung schürt bei manchen Bürger\*innen auch Ängste. Diese sollten wir offensiv ansprechen und unsere Gegenmaßnahmen benennen. Datenschutz muss von uns auch so gestaltet werden, dass eventuelle spätere rechte Regierungen damit keinen übermäßigen Schaden anrichten können. Ein beim Baggern gekapptes Kabel darf nicht zu regionenweiten stundenlangen Ausfällen führen.

### Unterstützer\*innen

Achim Stump (KV Köln); Bettina von Reden (KV Köln)